

Hofmannsthal, Hugo von: Und wie wir uns ersehen (1899)

1 Und wie wir uns ersehen,
2 Tief eins ins andre gehen,
3 Es bleibt doch nicht bestehen:
4 So wenig wie ein Kuß.

5 Es bleibt um Brust und Wangen
6 Nichts von so viel Verlangen,
7 Kein Zeichen bleibet hangen
8 Auch von so vielem Glück.

9 Und trügest du ein Zeichen,
10 Ein purpurrotes Zeichen,
11 Es müßte auch verbleichen,
12 Es ginge auch dahin!

(Textopus: Und wie wir uns ersehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24755>)